



### Zeichenerklärung

#### Nachrichtliche Darstellungen

- vorhandene Wohngebäude
- vorhandene Wirtschaftsgebäude
- Bebauungsvorschlag
- Geschößzahl vorhandener Gebäude
- Flurstücksgrenzen
- Straßenquerschnitt
- Umformerstation

#### Festsetzungen

- Planbereichsgrenze
- Abgrenzung unterschiedliche Nutzung
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenzen
- WR** Reines Wohngebiet
- WA** Allgemeines Wohngebiet
- II** Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze -
- 0,4** Grundflächenzahl
- 0,8** Geschößflächenzahl
- o** offene Bauweise
- FD** Flachdach
- nur Doppelhäuser zulässig
- öffentliche Verkehrsflächen - vorhanden -
- öffentliche Verkehrsflächen - neu -

#### Festsetzungen in Textform

Im Sichtwinkelbereich sind Vorgartenanpflanzungen nur bis 0,70 m Höhe zulässig. (..... = Sichtwinkel)

1. Änderung gemäß § 2 (7) BBAUG  
 bestehend aus Baugrubenänderungen  
 Der Rat der Stadt Hamm hat am 19.11.1976 mit  
 Beschluss Nr. 12/76 die Änderung des  
 Bebauungsplans Nr. 02.010 gemäß § 2 (7) BBAUG  
 beschlossen.  
 Hamm, den 19.11.1976  
 Der Oberstadtdirektor  
*Krumm*

2. Änderung gemäß § 2 (7) BBAUG  
 bestehend aus Baugrubenänderungen  
 Der Rat der Stadt Hamm hat am 17.11.1977 mit  
 Beschluss Nr. 12/77 die Änderung des  
 Bebauungsplans Nr. 02.010 gemäß § 2 (7) BBAUG  
 beschlossen.  
 Hamm, den 17.11.1977  
 Der Oberstadtdirektor  
*Krumm*

3. Änderung gemäß § 2 (7) BBAUG  
 bestehend aus Baugrubenänderungen  
 Der Rat der Stadt Hamm hat am 14.11.1977 mit  
 Beschluss Nr. 12/77 die Änderung des  
 Bebauungsplans Nr. 02.010 gemäß § 2 (7) BBAUG  
 beschlossen.  
 Hamm, den 14.11.1977  
 Der Oberstadtdirektor  
*Krumm*

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960  
 (BGBl. I S. 341) i.V.m. Artikel 3 § 1 Absatz 3 Satz 1  
 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes  
 vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2221) genehmigt  
 Ich hiermit diese vom Rat der Stadt  
 als Satzung beschlossene Änderung Nr. 12/76  
 des Bebauungsplans Nr. 02.010  
 Nr. 23  
 Arnsberg, den 3.10.77  
 Der Regierungspräsident  
*Krumm*

Dieser Bebauungsplan und die Begründung  
 haben gemäß § 2 (6) BBAUG in der Zeit vom  
 1.4. bis einschließlich 30.4.1970  
 öffentlich ausgelegen.  
 Hamm, den 5.11.1970  
 Der Oberstadtdirektor  
*Krumm*  
 Städt. Baudirektor

Die Genehmigung und Auslegung dieses  
 Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBAUG  
 am 30.12.1970 öffentlich bekanntgemacht  
 Hamm, den 25.1.1971  
 Der Oberstadtdirektor  
*Krumm*  
 Städt. Baudirektor

## Bebauungsplan Nr. ~~02~~ 02.010

Bereich zwischen Marker Allee, Markgrafenufer,  
 Osterallee und Soester Straße.

Gemäß Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung  
 mit der Baunutzungsverordnung in der Neufassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)  
 und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), sowie der Bauordnung  
 für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96).

Gemarkung Hamm

Flur 21

Maßstab 1:1000

Die Planunterlage entspricht den Anforder-  
 ungen des § 1 der Planzeichenverordnung  
 vom 19. 1. 1965.

Hamm, den 19. 2. 1970  
*Krumm*  
 Städt. Vermessungsdirektor

Für den Entwurf:

Hamm, den 19. 2. 1970  
*Krumm*  
 Städt. Baudirektor

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem  
 Blatt Zeichnung.

Hamm, den 19. 2. 1970  
*Krumm*  
 Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung  
 und die gemäß § 2 (6) BBAUG erforderliche  
 öffentliche Auslegung dieses Bebauungs-  
 planes mit Begründung am 18. 3. 1970  
 beschlossen.

Hamm, den 31. 3. 1970  
 Der Oberstadtdirektor  
*Krumm*  
 Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10  
 BBAUG diesen Bebauungsplan am 28.10.1970  
 als Satzung beschlossen.

Hamm, den 5.11.1970  
 Der Oberstadtdirektor  
*Krumm*  
 Städt. Baudirektor

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom  
 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) ist der Plan mit  
 Verfügung vom 14. 12. 1970 Nr. 1254  
 Hamm 231 genehmigt worden.

Hamm, den 31. 3. 1970  
 Landesbaubehörde Ruhr  
*Krumm*  
 Regierungs- und Vermessungsrat